

***Für Gehörlose Eltern – Erstantrag auf Frühförderung
Ändern und Ergänzen Sie die rot gekennzeichneten Stellen***

Ihr Name
Ihre Adresse

An
Sozialamt/Eingliederungshilfe
Straße
Ihrer Stadt

Datum: **XX.XX.XXXX**

Antrag auf Frühförderung meines Sohnes/Tochter- nach § 54 SGB XII / § 26 Abs. 2 Nr. „ § 30 Abs. 1 und 2 SGB IX - Bewilligung als Persönliches Budget SGB IX § 17.

Sehr geehrter Damen und Herren,

hiermit beantrage ich Frühförderung für meine Kind **XXXX**, geb. am **XXXX**

Im Anhang finden Sie ein Attest **der Kinderärztin/des Kinderarztes XXXX**. Es wurde eine sprachliche Entwicklungsverzögerung bei meinem Kind festgestellt. Der Vater und ich sind gehörlos. Wir können unserem Kind wenig bis gar nicht die Lautsprache vermitteln. Das gesamte Umfeld spricht nur die Gebärdensprache. So kommt es nun zu einer Verzögerung der Lautsprache bei unserem Kind. Dieser gilt es frühzeitig entgegen zu wirken. Unser Kind ist von Behinderung bedroht und fällt somit unter den zu fördernden Personenkreis § 30 SGB IX.

Ich beantrage deswegen Frühförderung für den Bereich „sprachliche, kognitive und soziale Entwicklung“ für mein Kind. Um auch über Defizite, Fortschritte und Fördermöglichkeiten immer informiert zu sein, benötige ich eine Frühförderin, die gebärdensprachkompetent ist.

Frühförderung kann auch über Persönliches Budget erfolgen. Ich würde dies gern in Anspruch nehmen und eine Frühförderin meiner Wahl bestellen.

Ich bitte um Bewilligung der Frühförderung als persönliches Budget und um einen zeitnahen Termin zum Gespräch, in dem wir eine Zielvereinbarung treffen. Zum Gespräch bringe ich eine Dolmetscherin mit. **(eventuell auch schon die gewählte Frühförderin)**

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen: Attest